

Amt der Tiroler Landesregierung

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch den 4.3.1964, 8,30 Uhr

Schwache Winde aus nördlicher Richtung verursachen keine wesentlichen Verwehungen. An sonnseitigen Hängen sind kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die infolge der allgemein geringen Schneelage die Talregion nicht gefährden. Besonders an nord- bis ostgerichteten Hängen bleibt durch die Schwimmschneeunterlage Schneebrettgefahr bestehen. Bei Schitouren ist daher in allen Hangrichtungen Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Schwache Winde aus nördlicher Richtung verursachen keine wesentlichen Verwehungen. An sonnseitigen Hängen sind vereinzelt kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Durch die Schwimmschneeunterlage bleibt an nord- bis ostgerichteten Hängen weiterhin Schneebrettgefahr bestehen. Infolge der geringen Schneelage sind Baustellen und Straßen lawinensicher. Nur bei Schitouren ist Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Schwache Winde aus nördlicher Richtung verursachen keine wesentlichen Verwehungen. An sonnseitigen Hängen und aus den Felswänden über dem Baustellenbereich sind vereinzelt kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Durch die Schwimmschneeunterlage bleibt an nord- bis ostgerichteten Hängen weiterhin Schneebrettgefahr bestehen. Infolge der geringen Schneelage sind Baustellen und Straßen lawinensicher. Nur bei Schitouren ist Vorsicht geboten.